

## Meine Woche im agriPrakti vom 01. bis 05. Mai 2017

### Das bin ich:

Ich heisse Alexandra Küng, bin 16 Jahre alt und wohne in Schlierbach (LU). Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Kaufmann in Winikon. Zu meiner agriPraktifamilie gehört meine Ausbilderin Priska, ihr Mann Erich und ihre vier Kinder Isabelle (9 Jahre), Stefanie (8 Jahre), Fabienne (6 Jahre) und Roger (3 Jahre). Auf dem Bauernhof wohnen noch die Grosseltern, Heidi und Richard Kaufmann. Der Haupterwerbszweig ist die Milchwirtschaft. Im Nebenerwerb stellt Erich mit einem Arbeiter in der Werkstatt auf dem Betrieb Industrie Tore und Türen her. Nach dem agriPrakti werde ich eine 3-jährige Lehre als Fachfrau Betreuung im Alterszentrum St. Martinsgrund in Sursee absolvieren. Hier ist ein kleiner Einblick in meine letzte Woche.



### Montag, 1. Mai 2017

Am Morgen startete ich um 7.00 Uhr mit dem Wecken der Kinder, lüften und des auf-tischen des Morgenessens. Nach dem gemeinsamen Essen, gingen die 3 ältesten Kinder sich fertig-machen und ich schickte sie dann anschliessend in die Schule bzw. Kindergarten. Danach räumte ich das Frühstück zusammen und räumte die Geschirrspülmaschine aus und ein und erledigte meine Morgenrunde, die aus Betten machen und lüften besteht. Als das erledigt war begann ich das obere Stockwerk zu reinigen, indem ich die Zimmer abstaubte und saugte und das Badezimmer reinigte. Um ca. 11:00 Uhr begann ich das Mittagessen zu kochen. Es gab Geschnätzelttes an einer Kräuterrahmsauce mit Teigwaren und Salat. Nach dem Abwasch hatte ich um 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr Mittagspause. Am Nachmittag erledigte ich die Wäsche, die ich am Morgen sortiert und gewaschen habe. Um 15:00 Uhr assen die Kinder und ich das Zvieri. Danach ging ich den Keller wischen, reinigte die Geschirrspülmaschine und spielte dann mit den 2 Jüngeren Lego bis ich wieder nach unten ging um das Abendessen zu zubereiten, dass wir gemeinsam um 18:10 zusammen assen. Nach dem Abwasch hatte ich um 19:00 Feierabend und ging zurück nach Schlierbach da ich um 19:30 Uhr noch Volley Training hatte.



### Dienstag, 2. Mai 2017

Heute kam ich wieder um 6:50 Uhr in Winikon an. Ich weckte zuerst die Kinder, ging das Morgenessen vorbereiten, schickte die Kinder wieder in die Schule und Kindergarten und räumte anschliessend das Morgenessen auf und machte wieder meine Morgenrunde. Danach reinigte ich das Esszimmer und das untere Badezimmer und saugte und nahm den Boden im Bad, in der Küche und dem Gang feucht auf. Um 10:30 Uhr fing ich an den Kartoffelstock, den Fleischkäse und den Nüsslisalat für das Mittagessen zu zubereiten. Nach dem Abwasch ging ich wieder in die Mittagspause. Nach meiner Mittagspause machte ich an der Wäscheversorgung weiter bis Isabelle und Stefanie von der Schule zurück kamen und wir wieder gemeinsam das Zvieri assen. Nach dem Zvieri faltete ich die Wäsche zusammen und verräumte sie in den Schränken. Anschliessend machte ich mit Fabienne und Roger Paniermehl aus den harten Brotstücken. Als wir damit fertig waren bereitete ich das Znacht vor und kochte die Milch ab. Nach dem Abendessen erledigte ich den Abwasch und ging nach Hause da ich am Mittwoch Schule hatte.



### Mittwoch, 3. Mai 2017

Heute war ein besonderer Schultag, da wir eine Kräuterexkursion in Hochdorf (LU) gemacht haben. Ich ging von Zuhause aus auf den 7:18 Uhr Bus Richtung Sursee Bahnhof, wo ich einige Schulkolleginnen traf. Zusammen fuhren wir dann mit dem Zug zum Bahnhof Schönau in Hochdorf, wo wir die anderen, Frau Rettig, Frau Müller und Erika wie abgemacht um 8:55 Uhr trafen. Erika war unsere viel über Pflanzen und Kräuter wissende Begleitung. Um 9:00 Uhr begrüsstet wir einander und marschierten los. Während der Wanderung durften wir viel Spannendes über verschiedene Pflanzen und Kräuter von Erika erfahren. Als wir auf dem Bauernhof in Urswil ankamen, fingen wir an unser Mittagessen zu kochen. Zum Aperitif gab es Parisetten mit einem Brennesselaufstrich. Zum Mittagessen je einen gebratenen Cervelat mit Kräuter Risotto und zum Dessert eine Joghurtquarkcreme mit diversen Früchten. Danach stellten wir einen Lipbalm, einen Anti-Prüfungsangst Roll-on her und Badesalz. Als dies erledigt war, räumten wir alles auf und genossen unser Zvieri. Um ca. 15:45 Uhr liefen wir zurück nach Ballwil zum Bahnhof. Um 18:00 Uhr kam ich wieder in Winikon an. Nach dem Abendessen half ich Priska beim Abwasch und ging dann in mein Zimmer.



### Donnerstag, 4. Mai 2017

Nachdem der Morgen wie gewohnt verlief, kochte ich die Milch und ging nach oben um zu bügeln. Um 10:30 Uhr ging ich in die Küche um das Mittagessen zu kochen. Heute gab es eine Tomaten Lasagne und Kopfsalat. Nachdem ich mit der Küche fertig war ging ich in meine Mittagspause. Nach meiner Mittagspause bügelte ich den Rest fertig und ass anschliessend mit Fabienne und Roger das Zvieri. Nach dem ich alles wieder verräumt hatte, faltete ich noch die Wäsche und versorgte sie in den verschiedenen Schränken. Da ich noch Zeit hatte, reinigte ich noch den Chromstahl der Küchenkombination. Fürs Znacht gab es die Lasagne vom Mittag und Hacktäschli mit Bratensauce. Nach dem aufräumen der Küche ging ich in den Feierabend.



### Freitag, 5. Mai 2017

Nachdem ich die Küche aufgeräumt hatte, wässerte ich die Orchideen und reinigte das Wohnzimmer, indem ich alles abstaubte und anschliessend den Boden im Wohnzimmer, Gang, Büro und Küche saugte. Als ich dies erledigt hatte, leerte ich das Wasser der Orchideen wieder ab und stellte sie zurück. Nach dem Wochenrückblick mit Priska fing ich an das Apfelmus und die Älpler Makronen für das Mittagessen zu zubereiten. Nach dem Abwasch hatte ich um 13:00 Uhr Wochenende.



Alexandra Küng, 6. Mai 2017